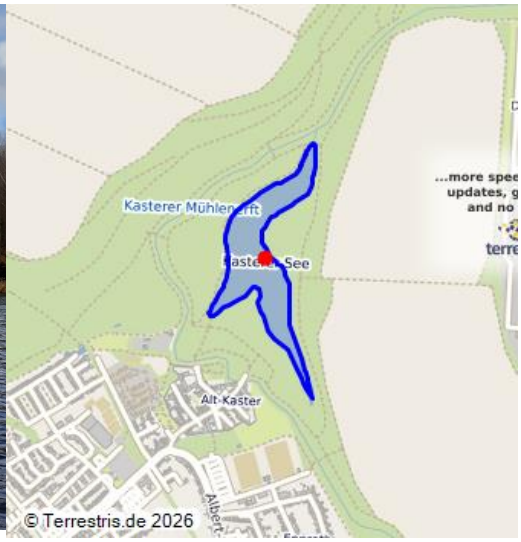
Kasterer See bei Bedburg

Fortuna-Garsdorfsee

Schlagwörter: See, Braunkohlentagebau
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bedburg
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kasterer See (2024)
Fotograf/Urheber: Martina Gelhar

Der Kasterer See wurde im Rahmen der Rekultivierung des ehemaligen Tagebaus Frimmersdorf 1984 angelegt. Der See hat eine Länge von 1 Kilometer, eine Breite von 125 Meter sowie eine Tiefe von 5,2 Meter.
Er wird von der Mühlenerft, einem Altarm der Erft, gespeist und nicht vom Grundwasser. Der See ist nämlich am unteren Rand der Kasterer Höhe in der sogenannten neuen Erftaue entstanden. Ihn umgibt ein rund acht ha großer Wald, der im Rahmen der Rekultivierung angelegt wurde. Er besteht vor allem aus Ulmen.

Der See und der umgebende Wald gehören seit 2009 zum Naturschutzgebiet „Erft zwischen Bedburg und Bergheim“.
Das Südwestufer des Sees dients als Naherholungsgebiet. Das Ostufer ist größtenteils unzugänglich und der Natur überlassen. Dort findet man ausgedehnte Feuchtbiotope und zahlreiche Nistplätze für Wasservögel. Der See dient auch als Angelgewässer.

(Peter Burggraaff, im Auftrag des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland, 2022)

Literatur

Brigitte Nixdorf; Hemm, M.; Schlundt, Anja; Kapfer, Maria; Krumbeck, Hartwig (2000): Braunkohlentagebauseen in Deutschland. Gegenwärtiger Kenntnisstand über wasserwirtschaftliche Belange von Braunkohlentagebaurestlöchern. (Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Abschlußbericht F&E Vorhaben FKZ 29822240 Braunkohlentagebauseen in Deutschland.) S. 387, Cottbus.

Buschmann, Walter; Gilson, Norbert; Rinn, Barbara / Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2008): Braunkohlenbergbau im Rheinland. (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Nordrhein-Westfalen 1, Rheinland.) Worms.

Zenses, Elisabeth (2014): Waldlandschaften des Villerückens. In: Erlebnis Kottenforst und Villewald, S. 9-24. Rheinbach.

Kasterer See bei Bedburg

Schlagwörter: See, Braunkohlentagebau
Ort: 50181 Bedburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1987
Koordinate WGS84: 51° 00 50,68 N: 6° 33 35,9 O / 51,01408°N: 6,55997°O
Koordinate UTM: 32.328.846,79 m: 5.654.224,06 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.539.340,35 m: 5.653.362,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kasterer See bei Bedburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344360 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**